



Ein einladendes Rot und das charakteristische Blau der Atlantic-Pool-Familie schmücken das Aedium. Im Außenbereich gibt es Pools zu sehen – und innen noch viel mehr

Fotos: Uptown Verlag / Hans-Martin Luther

„Wir nennen das neue Verkaufskultur“

Das Aedium, das Bauherrenzentrum der besonderen Art an der Ruppiner Chaussee in Hennigsdorf, ist eröffnet

Es ist ein echter Hingucker – einer, der drinnen hält, was er draußen verspricht. Das „Aedium“ vereint Poolspezialisten, Solarhandwerker, Kaminbauer, Zimmerer und andere Gewerke unter einem Dach. Was sie eint, ist ihr hoher Anspruch.

Ich möchte, dass die Leute sagen: Hier muss man unbedingt einmal gewesen sein – mit diesen Worten umriss Uwe Junge, Gründer der Atlantic-Pool-Gruppe, vor genau einem Jahr sein Ziel für das Aedium, das besondere Haus vor den Toren Berlins. Damals existierten seine Pläne noch ausschließlich auf dem Papier. Ende Juni wurde das Aedium als das Bauherrenzentrum mit dem besonderen Anspruch, eröffnet. Und bereits mit dem Andrang der ersten Tage scheint sich der Wunsch des Initiators zu erfüllen. Die Resonanz war

Wem Beratung allein nicht ausreicht, der kann Produkte hier auch ausprobieren, bevor er sie sich auf den eigenen Bedarf zuschneiden lässt. Seien es der Pool, der Kamin oder die Sauna.

durchweg positiv. Auch Hennigsdorfs Bürgermeister Andreas Schulz zeigte sich begeistert – und bedankte sich für den neuen Anziehungspunkt, der nun den Ortseingang ziert.

In der Tat kommt man nur schwer an dem markanten Gebäude in den klaren Strukturen der Bauhausarchitektur vorbei, das der Architekt Thomas Karolewski entworfen hat. Schon der alltägliche Berufsverkehrsstau auf der unmittelbar angrenzenden Ruppiner Chaussee in Hennigsdorf gestattet Einblicke in die Vielseitigkeit des offen gestalteten Anwesens und erzeugt Neugier. In der Dunkelheit avanciert der angestrahlte Neubau zum nächtlichen Hingucker.

Was verbirgt sich hinter dem Begriff „Das besondere Haus“, den die beteiligten Netzwerker für das Aedium wählten? „Hier findet der Bauherr alle wichtigen Gewerke unter einem Dach“, sagt Junge. Die Betreiber haben das



Auch nachts ein Hingucker: das Aedium an der Ruppiner Chaussee in Hennigsdorf

Aedium-Angebot in Themenkomplexe gegliedert: Wärme, Energie, Wellness, Schöneres Wohnen, Kunst und Kultur. „Durch unsere anspruchsvolle Präsentation ausgewählter hochwertiger Qualitätsprodukte wollen wir uns vom Massenmarkt unterscheiden“, sagt Jun-

ge. Designerstücke statt Ware von der Stange also. „Mehr noch erhalten unsere Gäste auf ihre persönlichen Bedürfnisse und die baulichen Eigenschaften ihrer Immobilie abgestimmte Lösungen.“

Das Angebot reicht weit über Pools, die mit der Junge-Unternehmensgruppe assoziiert werden, hinaus. „Genau das war die Idee, als unser neuer Flagship-Store auf dem Reißbrett entstand“, betont der Firmengründer. Eine Idee, die gewachsen ist wie ein Kind, die laufen gelernt hat und inzwischen sicher auf eigenen Füßen steht. Ihre Geburtsstunde war 1990 die Gründung des Einmann-Unternehmens von Marina Junge. Bereits ein Jahr später wurde daraus die Junge GmbH, das heutige Stammhaus, zu dem sich im Laufe der Jahre fünf weitere eigenständige Schwimmbadfirmen hinzu gesellten. Die jüngste im Bunde, die Schwarze Bäder Bau GmbH, ist die älteste Schwimmbadfirma der Han-

sestadt Hamburg. Mit dem Wachsen einher ging eine Ausweitung der Geschäftsinhalte. „Um flexibel zu sein und unseren Kunden eine Komplettleistung bieten zu können, sind sukzessive Bereiche wie Elektro, Heizung und Sanitär hinzu gekommen“, berichtet Junge.

Und was hat das alles mit Kunst und Kultur zu tun? Das erklärt der „Vater“ des Aediums, Uwe Junge: „Wir bewegen uns hier im hochwertigen Bereich von Produkten und Dienstleistungen. Und wer Premium kauft, erwartet auch ein entsprechendes Ambiente.“ Der Unternehmer nennt es „Kaufen als Erlebnis“ und hat die Malerin Silke Taube engagiert, die das Haus mit ihren Werken verschönert. Mit der Möglichkeit an Messen, Fachtagungen sowie Lesungen und Konzerten teilzunehmen. Räumlichkeiten und technische Rahmenbedingungen für solche Events wurden von Anfang an integriert. Und wem Beratung allein nicht ausreicht, der kann Produkte hier auch ausprobieren, bevor er sie sich auf den eigenen Bedarf zuschneiden lässt. Seien es der Kamin oder die Sauna. „Wir nennen das Verkaufskultur“, sagt Junge. Und die findet im Aedium eben nicht im Stehen neben der Kasse statt, sondern bei einem gemütlichen Kaffee im mediterranen Pavillon oder in den bequemen Lederpolstern der dunkelroten Sitzzecke. „Wer zu uns kommt, sollte auf jeden Fall Zeit und Lust mitbringen“, empfiehlt Junge. „Wir ergänzen das dann mit Freude und dem Wohlfühlerlebnis.“

Ein hoher Anspruch, vor allem in wirtschaftlich angespannten Zeiten. Von Krisenstimmung ist hier aber keine Spur. „Dazu haben wir gar keine Zeit“, schmunzelt Junge, „und keine Lust“. Zudem beobachtet das Aedium-Team einen ganz anderen Trend. Nämlich den, dass Kunden ihr Geld, statt es der Bank anzuvertrauen, in langfristige Dinge von bester Qualität investieren. „Dinge, die wir ihnen bieten.“

Wenn Uwe Junge von „wir“ spricht, meint er sein Team, das Aedium ausmacht. Ein zielgerichtet ausgewählter Mix von Anbietern und Dienstleistern, ohne den das Konzept der hohen Ansprüche nicht denkbar wäre. „Unser Portfolio sind innovative Produkte für Haus, Hof und Garten. Jede Firma zeigt das Beste, was sie zu bieten hat. Junges Partner Michael Göckeritz nennt als Beispiel das aufgeständerte Schwimmbaden, das hier nicht nur als Anschauungsstück steht, sondern aktiv für Babyschwimmen, Aquatraining und Aquawellness genutzt wird. „Damit wollen wir Architekten und Bauherren unsere technischen Möglichkeiten demonstrieren.“ Damit nicht genug, denn innovativ ist heute nur, wer sich auch dem Klima- und Umweltschutz widmet. So werden die im Aedium-Freigelände ausgestellten Carports mit Photovoltaikanlagen ausgestattet, informieren kann man sich auch über Technologien wie Wärmepumpen, Pelletheizungen oder einen mit Erdgas betriebenen umweltfreundlichen Kamin. „Viele Bauherren wollen sich in der Wahl ihrer Versorgungsträger möglichst unabhängig machen“, sagt Göckeritz. „Wir bieten ihnen neben der Beratung dafür die praktischen Lösungsansätze.“

Ein starker Auftritt starker Partner

Produzenten und Dienstleister rund um Haus und Garten sind im Aedium vereint

Mehrere Produzenten und Dienstleister rund um das Thema Haus und Garten arbeiten zusammen, um dem Kunden anspruchsvolle Lösungen fürs eigene Heim anzubieten – so das Aedium-Konzept. Für Uwe Junge ein stimmiger Ansatz, weil er für beide Seiten ein Geben und Nehmen bedeutet und allen Beteiligten Synergien bringt. Zum Beispiel, indem die Sonnenhandwerker GmbH und die gleichfalls im Haus ansässige Energieagentur zusammenwirken. Die zertifizierte Agentur erstellt den Energiepass sowie Gutachten und berät zu allen Fragen eines effizienten Energieeinsatzes. Dazu gehört natürlich auch die Nutzung von Sonnenenergie, den sich die Firma Sonnenhandwerker, die Solar- und Photovoltaikanlagen baut, auf die Fahnen ge-

schrieben hat. Mit dem jetzt räumlich gemeinsamen Standort im Aedium sind beide Unternehmen für Kunden da, die innovativ denken.

Innovation ist die treibende Kraft

Weil Innovation auch bei der Elektrofirma Neumann, die sich auf intelligente Elektronik spezialisiert hat, das Thema Nummer eins ist, findet man sie ebenso vor Ort. Genau wie die Mitglieder der Junge-Gruppe mit ihrem ganz besonderen Angebot rund um den Pool. Für die Einrichtung eines zusätzlichen, neuen Arbeitsplatzes in prominenter Lage hat sich auch die Victoria Versicherung entschieden.

Überzeugt vom Konzept der Atlantic-Pool-Gruppe und deshalb im Aedium mit von der Partie sind zudem die

Dem Netzwerker Uwe Junge ist es gelungen, mehr als 20 Partner für sein Bauherrenzentrum einzuwerben. Und es stößt bei weiteren Firmen auf Interesse, die auch ins Aedium einziehen wollen.



Der Initiator des Aediums, Uwe Junge, bei der Eröffnung seines Bauherrenzentrums

Firmen Schubert-Zäune, SENSE-Holz-bau, Lehmann-Kaminbau, Natur Boden Wolf, Mosaikland-Fliesen, Berding Beton, ZEW Wandbeschichtungen, die Tischlerei Jens Frank, ein Wintergartenbauer, die Firma Sisotec mit ihrem Angebot Beschattungsanlagen, Sonnensegel und Sonnenschutz, die Firma Mobile Bar&Light, ein Lichtstudio sowie die hochwertige Audio- und Videotechnik der Firma Wuntke. Das Unternehmen Venea-Hausbau präsentiert seine Fitness-Häuser – eine komfortable Wohnvariante mit integriertem Pool. Die Firma VPS hat mit ihrem aufgeständerten Schwimmbaden nicht nur ein hochmodernes Ausstellungsstück beigesteuert, die Schwimmschule Richter stellt die kleine Schwimmhalle zugleich zur Nutzung zur Verfügung. Im Außenbereich präsentieren sich unter anderem die Unternehmen Mahrenholz, Gartenbewässerung Kirsche, die Alpina AG, die zusammen mit Gartenarchitekt Garbe und der Baumschule Lorberg für die Gestaltung verantwortlich waren.

Atlantic Pool Filialen www.atlantic-pool.de

Atlantic Pool Junge GmbH
Swimmingpool & Fitness GmbH
Büllinger Str. 2
12621 Berlin-Kaulsdorf
Fon: 030/567 71 52
Fax: 030/567 71 77
kaulsdorf@atlantic-pool.de

Atlantic Pool Junge & Gäpel
Swimmingpool & Fitness GmbH
Fürstenwalder Allee 21-23
12589 Berlin-Rahnsdorf
Fon: 030/65 48 99 40
Fax: 030/65 48 99 41
rahnsdorf@atlantic-pool.de

Atlantic Pool GmbH
Hauptstr. 17
13158 Berlin-Wilhelmsruh
Fon: 030/91 74 26 06
Fax: 030/91 74 26 05
wilhelmsruh@atlantic-pool.de

Schwarze Bäderbau GmbH
Großmoordamm 121
21079 Hamburg
Fon: 040/77 80 37
Fax: 040/765 38 01
hamburg@atlantic-pool.de

Atlantic Pool Junge & Siptrott
Schwimmbad, Elektro- u. Solartechnik GmbH
Berliner Str. 57
14169 Berlin-Zehlendorf
Fon: 030/32 66 16 77
Fax: 030/32 66 16 78
zehendorf@atlantic-pool.de

Atlantic Pool Junge & Schulz
Swimmingpool & Wärmetechnik GmbH
Ruppiner Chaussee 19A
16761 Hennigsdorf
Fon: 033 02/866 00 66
Fax: 033 02/866 00 67
hennigsdorf@atlantic-pool.de